Allana Potash Corp. startet technische Kooperation mit ICL

19.03.2014 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, 19. März 2014 -- [Allana Potash Corp.](#) (TSX: AAA) („Allana“ oder das „Unternehmen“) hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen im Rahmen der bereits im Vorfeld angekündigten strategischen Allianz mit ICL ab sofort mit ICL auch in technischen Fragen kooperiert. Die für Technik und Entwicklung verantwortlichen Führungsteams beider Unternehmen haben bereits damit begonnen, eine Prioritätenliste für den weiteren Ausbau des Kaliprojekts Danakil zu definieren.

Im Rahmen der Aktivitäten werden Ende März Programme in Äthiopien und Dschibuti eingeleitet, die sich in erster Linie auf die Hydrologie, die Wasserversorgung, die Förderung mittels Untertagelaugung bzw. Verdunstungsbecken, die Förderleistung, die Transportlogistik im Rahmen der Produktion und die Verbesserung der Produktinszenierung und -lagerung konzentrieren. Diese Aktivitäten werden auf das Due-Diligence-Programm der Projektfinanzierer abgestimmt.

Farhad Abasov, President und CEO von Allana, dazu: „Wir haben die Vorzeigebetriebe von ICL in Dead Sea Works (DSW) und im Hafen Ashdod in Israel begutachtet und sind beeindruckt. Unsere Bewertung der ICL-Betriebe bestätigt unsere Einschätzung, dass Allana mit ICL einen optimalen Partner an der Seite hat. Während der gemeinsamen Fachgespräche haben Allana und ICL erkannt, dass die Betriebe und Anlagen beider Unternehmen große Ähnlichkeiten aufweisen. Für uns ist klar, dass uns die Betriebe von ICL als Vorbilder dienen können.“ Herr Abasov weiter: „Wir freuen uns schon auf die nächste Phase unserer Kooperation, in der die Experten ICL Allana bei den Vorbereitungen auf den Anlagenbau unterstützen werden. Sie werden uns unter anderem helfen, die Verfahrensschritte der Wassergewinnung, der Aufbereitung und des Transports der Sole für die Laugung, etc. zu verbessern. Mit seiner technischen Unterstützung, seiner Abnahmegarantie und seiner großen finanziellen Beteiligung trägt ICL maßgeblich dazu bei, das Projektrisiko zu senken und die Errichtungs- und Förderaktivitäten für Allana zu erleichtern.“

ICL ist mit Produktionsstätten in zahlreichen Ländern, in denen jährlich mehr als fünf Millionen Tonnen Kali produziert werden, einer der größten Düngemittelhersteller der Welt. Ein Großteil der Produktion findet in erster Linie in den Verdunstungsbecken in ICLs Werk DSW statt. Im Werk DSW kommt relativ niedrig konzentrierte Kaliumchloridsole aus dem Toten Meer zur Verwendung, die bei einer konstanten Tagestemperatur von durchschnittlich 26 °C in Verdunstungsbecken auf einer Fläche von über 100 km² gewonnen wird. Die Sole wird für die Verarbeitung zu dem aus Festkristallen bestehenden Rohmaterial verwendet. Allana wird die technische Erfahrung, die ICL im Laufe von mehr als 60 Jahren sammeln konnte, für seinen Betrieb in Danakil nutzbar machen. Allerdings wird die hier verwendete Kaliumchloridsole bei einer konstanten Tagestemperatur von durchschnittlich über 35 °C in Verdunstungsbecken auf einer Fläche von 6 km² gewonnen und hat eine um das Zehnfache höhere Konzentration.

Im Werk DSW kommen betriebseigene LKWs sowie LKWs von Vertragspartnern zum Einsatz, die jährlich 1,5 - 2 Millionen Tonnen Kali in die Lagerhäuser und Umschlagplätze der Häfen Ashdod und Eilat transportieren. Die Hafenanlagen sind jeweils 150 bzw. 200 Kilometer vom Werk DSW am Toten Meer entfernt. Die Logistikinfrastruktur kann Allana direkt für seine Betriebsplanung übernehmen und damit eine Million Tonnen Kali 570 Kilometer per LKW in seine Kalilager im Hafen Tadjoura in Dschibuti verbringen.

Nissim Adar, President und CEO von ICL Fertilizers, erklärt: „Unsere strategische Allianz mit Allana, mit der wir die Kaliversorgung der wachstumsstärksten Märkte für Düngemittel - Äthiopien und Afrika - sicherstellen wollen, erzielt rasche Fortschritte. Wir freuen uns, dass Allanas unternehmerischer Ansatz und ICLs Erfahrung und Know-how so gut zusammenpassen. Wir warten schon gespannt darauf, wie unsere technischen Teams dieses Projekt erfolgreich und so rasch wie möglich unter Berücksichtigung der Aspekte Sicherheit, Qualität, Kostenkontrolle und Nachhaltigkeit umsetzen werden. Mit Produktionsstart dürfte sich Danakil langfristig zu einem der kostengünstigsten Kaliproduzenten der Welt entwickeln.“

Die umweltrechtliche Genehmigung für das Projekt wurde im Mai 2013 und die Bergbaulizenz im Oktober 2013 erteilt. Dank der Mitte 2013 mit einer Reihe großer Finanzierungsinstitute und Exportkreditagenturen geschlossenen Kooperationsverträge ist das Unternehmen in der Lage, seine Projektfinanzierungsaktivitäten fortzusetzen. ICL hat außerdem eine Abnahmegarantie von mindestens 80 % der Fördermenge aus dem Projekt unterzeichnet und verpflichtet sich damit, jährlich bis zu 1 Million Tonnen Kali aus dem Projekt zu übernehmen.

Wie bereits angekündigt, hat das Unternehmen für 28. März 2014 eine außerordentliche

Aktionärsversammlung einberufen. Dabei wird es um die Emission von weiteren 30.614.488 Stammaktieneinheiten und Warrants an ICL gehen, mit denen ein Bruttoerlös von rund 14,4 Millionen \$ (die „Zweite Tranche“) erzielt werden soll (siehe Allana-Pressemitteilung vom 12. Februar 2014). Vorbehaltlich der erforderlichen Zustimmung der Aktionäre wird die Zweite Tranche voraussichtlich am bzw. um den 31. März 2014 abgeschlossen. Direktoren und Führungskräfte von Allana, die insgesamt 1,4 % der ausstehenden Stammaktien halten, haben sich bereit erklärt, für die Wertpapieremission an ICL im Rahmen einer Zweiten Tranche zu stimmen.

Über ICL

ICL ist ein internationaler Hersteller von Produkten auf Mineralbasis, die den essentiellen Bedarf der Menschen in den drei Märkten Landwirtschaft, Nahrungsmittel und technische Werkstoffe abdecken. Die von ICL hergestellten landwirtschaftlichen Produkte sollen die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung sicherstellen. Die Abbau- und Verarbeitungsprodukte Kali und Phosphat werden in Düngemitteln verwendet und sind ein wesentlicher Bestandteil von pharmazeutischen Produkten und Lebensmittelzusatzstoffen. Die von uns erzeugten Lebensmittelzusatzstoffe ermöglichen den Menschen einen besseren Zugang zu vielfältigeren und höherwertigen Lebensmitteln. ICLs Produkte für die Wasseraufbereitung sorgen dafür, dass Millionen Menschen und Industriebetriebe in allen Teilen der Welt Zugang zu sauberem Wasser haben. Andere Stoffe auf Bromin- und Phosphatbasis tragen zu einer effizienteren und umweltfreundlicheren Energieerzeugung bei, verhindern die Ausbreitung von Waldbränden und ermöglichen einen sicheren und großflächigen Einsatz einer Vielzahl von Produkten und Materialien. ICL profitiert von einer weltweiten Marktpräsenz und von der Nähe zu großen Märkten, auch in den Entwicklungsländern. ICL praktiziert eine Strategie der Nachhaltigkeit und ist in deren Rahmen dem Schutz der Umwelt, der kommunalen Unterstützung in den Regionen, in denen ICL Betriebsstätten besitzt und in denen Mitarbeiter von ICL leben, sowie all seinen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Interessengruppen verpflichtet.

ICL ist ein börsennotiertes Unternehmen, dessen Aktien an der Börse in Tel Aviv (TASE: ICL) gehandelt werden. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 12.000 Mitarbeiter und erzielte 2013 einen Umsatz von 6,3 Milliarden \$. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens (www.icl-group.com).

Über Allana Potash Corp.

Allana ist ein börsennotiertes Unternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von internationalen Kaliaktiva gerichtet ist, wobei der Schwerpunkt auf einem bereits zuvor explorierten Kaligrundstück in Äthiopien liegt. Allana wird von drei bedeutenden strategischen Investoren finanziell unterstützt: ICL, einem der weltweit größten Kaliproduzenten, IFC, einem Mitglied der Weltbankgruppe, und LMM, einem Mitglied der Liberty Mutual Group. Allana verfügt laut Schätzung über gemessene und angezeigte Sylvinitressourcen im Umfang von 327,4 Millionen Tonnen mit 28,3 % KCl; abgeleitete Sylvinitressourcen im Umfang von 90,8 Millionen Tonnen mit 27,8 % KCl; gemessene und angezeigte Kainitressourcen im Umfang von 1.150,5 Millionen Tonnen mit 19,4 % KCl; abgeleitete Kainitressourcen im Umfang von 481,8 Millionen Tonnen mit 19,8 % KCl; gemessene und angezeigte Carnallitressourcen (oberer Horizont) von 411,3 Millionen Tonnen mit 17,3 % KCl; abgeleitete Carnallitressourcen (oberer Horizont) von 175,5 Millionen Tonnen mit 16,5 % KCl; gemessene und angezeigte Carnallitressourcen (unterer Horizont) von 557,2 Millionen Tonnen mit 9,2 % KCl; und abgeleitete Carnallitressourcen (unterer Horizont) von 369,3 Millionen Tonnen mit 7,7 % KCl. Die vorstehende Mineralressourcenschätzung wurde am 17. April 2013 erstellt. Nähere Informationen zur durchgeführten Datenüberprüfung und zu den wichtigsten Annahmen, Parametern und Risiken in Zusammenhang mit den vorstehenden Schätzungen finden Sie in Allanas Fachbericht mit dem Titel „Resource Update for the Danakil Potash Deposit, Danakil Depression, Afar State, Ethiopia“ vom 17. April 2013, der am 7. August 2013 im Unternehmensprofil auf der SEDAR-Website (www.sedar.com) veröffentlicht wurde. Allana besitzt rund 294 Millionen ausstehende Aktien. Die Aktien von Allana werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol AAA gehandelt.

Dr. Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo., Senior VP Exploration von Allana, wurde vom Unternehmen zum qualifizierten Sachverständigen bestellt und hat gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Abgesehen von Aussagen hinsichtlich historischer Tatsachen, die sich auf das Unternehmen beziehen, stellen bestimmte Informationen dieser Pressemitteilung „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen anhand der

Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. „plant“, „erwartet“, „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „beabsichtigt nicht“, „glaubt“ bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „umgesetzt werden“ bzw. „eintreffen können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“. Aussagen zu den Mineralressourcenschätzungen, zu den Produktionsfristen, zum zeitlichen Ablauf und Abschluss der Zweiten Tranche und zu den erwarteten Vorteilen des technischen Ausschusses und der strategischen Allianz mit ICL sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitäts- und Effizienzniveau bzw. die Leistungen des Unternehmens wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen dargestellten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken zählen auch die Unsicherheit in Bezug auf die fehlende Zustimmung der Aktionäre zur Zweiten Tranche, das Ausbleiben der erwarteten Vorteile der strategischen Allianz, die für Kapitalmärkte typischen Folgen einer kontrollierenden Aktienbeteiligung, regulatorische Risiken und andere Risiken, die im Kapitel „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Jahresformular, in unseren technischen Berichten und in anderen regelmäßig auf www.sedar.com veröffentlichten Dokumenten beschrieben sind. Das Management des Unternehmens hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu aktualisieren.

Kontakt

[Allana Potash Corp.](http://AllanaPotashCorp.com)

Richard Kelertas, Senior Vice President, Corporate Development
514 717 6256 oder
rkelertas@allanapotash.com

65 Queen Street West
Suite 805, P.O. Box 75
Toronto, ON M5H 2M5 Kanada

Kontakt für Investoren:
Tel: +1 416-861-2267
Email: info@allanapotash.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/249571--Allana-Potash-Corp.-startet-technische-Kooperation-mit-ICL.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).